

Kreuzwegstationen

Inhalt

9.01 · Jesus wird zum Tode verurteilt · Mt 27,22-26.....	1
9.02 · Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern · Mt 27,27-31.....	1
9.03 · Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz	2
9.04 · Jesus begegnet seiner Mutter	2
9.05 · Simon von Kyrene hilft Jesus das Kreuz zu tragen · Mt 27,32	2
9.06 · Veronika reicht Jesus das Schweißtuch.....	2
9.07 · Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz.....	2
9.08 · Jesus begegnet den weinenden Frauen · Lk 23,28-31.....	2
9.09 · Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz	2
9.10 · Jesus wird seiner Kleider beraubt · Mt 27, 33-36.....	2
9.11 · Jesus wird ans Kreuz geschlagen · Mt 27,37-42	2
9.12 · Jesus stirbt am Kreuz · Mt 27,45-50,54	2
9.13 · Jesus wird vom Kreuz genommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt · Jh 19,38.....	3
9.14 · Der Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt · Mt 27,59-61.....	3

9.01 · Jesus wird zum Tode verurteilt · Mt 27,22-26

Pilatus sprach zu ihnen: Was soll ich denn machen mit Jesus, von dem gesagt wird er sei Christus? Sie sprachen alle: Laß ihn kreuzigen! Der Landpfleger sagte: Was hat er denn Übles getan? Sie schrien aber noch mehr und sprachen: Laß ihn kreuzigen! Da aber Pilatus sah, daß er nichts schaffte, sondern daß ein viel größer Getümmel ward, nahm er Wasser und wusch die Hände vor dem Volk und sprach: Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten, sehet ihr zu! Da antwortete das ganze Volk und sprach: Sein Blut komme über uns und unsere Kinder. Da gab er ihnen Barabbas los; aber Jesus ließ er geißeln und überantwortete ihn, daß er gekreuzigt würde.

9.02 · Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern · Mt 27,27-31

Da nahmen die Kriegsknechte des Landpflegers Jesus zu sich in das Richtigthaus und sammelten über ihn die ganze Schar und zogen ihn aus und legten ihm einen Purpurmantel an und flochten eine Dornenkrone und setzten sie auf sein Haupt und ein Rohr in seine rechte Hand und beugten die Kniee vor ihm und verspotteten ihn und sprachen: Gegrüßet seist du, der Juden König! und spien ihn an und nahmen das Rohr und schlugen damit sein Haupt. Und da sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm seine Kleider an und führten ihn hin, daß sie ihn kreuzigten.

9.03 · Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

9.04 · Jesus begegnet seiner Mutter

9.05 · Simon von Kyrene hilft Jesus das Kreuz zu tragen · Mt 27,32

Und indem sie hinausgingen, fanden sie einen Menschen von Kyrene mit Namen Simon; den zwangen sie, daß er ihm sein Kreuz trug.

9.06 · Veronika reicht Jesus das Schweißstuch

9.07 · Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

9.08 · Jesus begegnet den weinenden Frauen · Lk 23,28-31

Jesus aber wandte sich um zu ihnen und sprach: Ihr Töchter von Jerusalem, weinet nicht über mich, sondern weinet über euch selbst und über eure Kinder. Denn siehe, es wird die Zeit kommen, in welcher man sagen wird: Selig sind die Unfruchtbaren und die Leiber, die nicht geboren haben, und die Brüste, die nicht gesäugt haben! Dann werden sie anfangen, zu sagen zu den Bergen: Fallet über uns! und zu den Hügeln: Decket uns! Denn so man das tut am grünen Holz, was will am dürrer werden?

9.09 · Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

9.10 · Jesus wird seiner Kleider beraubt · Mt 27, 33-36

Und als sie an die Stätte kamen mit Namen Golgatha, das heißt: Schädelstätte, gaben sie ihm Wein zu trinken mit Galle vermischt; und als er's schmeckte, wollte er nicht trinken.

Als sie ihn aber gekreuzigt hatten, verteilten sie seine Kleider und warfen das Los darum.

Und sie saßen da und bewachten ihn.

9.11 · Jesus wird ans Kreuz geschlagen · Mt 27,37-42

Und oben zu seinen Häupten setzten sie die Ursache seines Todes, und war geschrieben: Dies ist Jesus, der Juden König. Und da wurden zwei Mörder mit ihm gekreuzigt, einer zur Rechten und einer zur Linken. Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe und sprachen: Der du den Tempel Gottes zerbrichst und baust ihn in drei Tagen, hilf dir selber! Bist du Gottes Sohn, so steig herab vom Kreuz. Desgleichen auch die Hohenpriester spotteten sein samt den Schriftgelehrten und Ältesten und sprachen: Andern hat er geholfen, und kann sich selber nicht helfen. Ist er der König Israels, so steige er nun vom Kreuz, so wollen wir ihm glauben.

9.12 · Jesus stirbt am Kreuz · Mt 27,45-50,54

Und von der sechsten Stunde an ward eine Finsternis über das ganze Land bis zu der neunten Stunde. Und um die neunte Stunde schrie Jesus laut und sprach: Eli, Eli, lama asabthani? das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Etliche aber, die da standen, da sie das hörten, sprachen sie: Der ruft den Elia. Und alsbald lief einer unter ihnen, nahm einen Schwamm und füllte ihn mit Essig und steckte ihn an ein Rohr und tränkte ihn. Die andern aber sprachen: Halt, laß sehen, ob Elia komme und ihm helfe. Aber Jesus schrie abermals laut und verschied. Aber der Hauptmann und die bei ihm waren und bewahrten Jesus, da sie sahen das Erdbeben und was da geschah, erschrakten sie sehr und sprachen: Wahrlich dieser ist Gottes Sohn gewesen!

9.13 · Jesus wird vom Kreuz genommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt · Jh 19,38

Darnach bat den Pilatus Joseph von Arimathia, der ein Jünger Jesu war, doch heimlich aus Furcht vor den Juden, daß er möchte abnehmen den Leichnam Jesu. Und Pilatus erlaubte es. Da kam er und nahm den Leichnam Jesu herab.

9.14 · Der Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt · Mt 27,59-61

Und Joseph nahm den Leib und wickelte ihn in eine reine Leinwand und legte ihn in sein eigenes Grab, welches er hatte lassen in einen Fels hauen, und wälzte einen großen Stein vor die Tür des Grabes und ging davon. Es war aber allda Maria Magdalena und die andere Maria, die setzten sich gegen das Grab.